

# Schülerbetriebspraktikum

- **findet statt in der Jgst. 9**
- **Dauer: 2 Wochen (10 Arbeitstage)**
- **i.d.Regel im Januar**  
den jeweils aktuellen Termin finden sie auf der Homepage
- **Abgabetermin Bestätigung des Betriebes:**  
**bis 1. Schulwoche nach der Herbstferien**

# Ziele des Praktikums

**Die Schülerinnen / Schüler sollen ...**

- **einen ersten Einblick in die Arbeitswelt und den Arbeitsalltag bekommen**
- **eine praxisbezogene Hilfe zur Berufsorientierung erfahren**
- **Selbstbewusstsein entwickeln, wenn sie sich in einem für sie fremden Umfeld bewegen und bewähren müssen**
- **etwas Neues wagen, auch in einem für sie fremden Beruf**

# Auswahl des Betriebes

**Jede Schülerin / jeder Schüler sollte einen Betrieb wählen, ...**

- **der ihren / seinen Neigungen und Interessen entspricht**
- **in dem keine enge Zusammenarbeit mit Angehörigen oder Schulfreundinnen / Schulfreunden stattfindet**
- **der für die betreuende Lehrkraft mit angemessenem Zeitaufwand erreichbar ist**
- **in dem das Jugendarbeitsschutzgesetz Beachtung findet**

# Jugendarbeitsschutzgesetz

- **Höchstzulässige Arbeitszeit:**  
Kinder (unter 15 Jahre): 7 Std. / Tag  
Jugendliche (ab 15 Jahre): 8 Std. / Tag
- **Pausen:** 30 Min (bis 6 Std.) / 60 Min. (ab 6 Std.)
- **Nachtruhe:** 20.00 – 06.00 Uhr
- **Beschäftigungsdauer pro Woche:** 5 Tage
- **Der Arbeitgeber hat die mit der Tätigkeit verbundenen möglichen Gefährdungen zu beurteilen. Bei Rückfragen ist die Schule gerne behilflich.**

# Versicherungsschutz

**Während des Praktikums besteht für die Schülerinnen / Schüler Versicherungsschutz:**

➤ **Unfall-Versicherungsschutz**

durch die Unfallkasse NRW (gesetzliche Unfall-Versicherung)

➤ **Haftpflichtversicherung**

im Rahmen des Haftpflicht-Sammel-Versicherungsvertrages des Erzbistums beim kirchlichen Versicherungsdienst Ecclesia.

# Bescheinigungen

- **Hygienebelehrung**  
wird von der Schule veranlasst, sofern erforderlich  
(notwendig beim Umgang mit Lebensmitteln,  
z.B. im Einzelhandel, im Hotelgewerbe)
- **Impfbescheinigung / ärztliches Attest:**  
muss durch Schülerin / Schüler auf Anforderung vorgelegt  
werden (z.B. im Gesundheitswesen)
- **Erweitertes Führungszeugnis**  
wird auf Verlangen des Arbeitgebers von der Schülerin /  
dem Schüler beim Einwohnermeldeamt beantragt  
(evt. bei Tätigkeit im Kindergarten)  
für Schüler kostenfrei – bitte Bescheinigung bei der Schule erfragen
- **Beurteilung**  
wird von Arbeitgeber auf Initiative der Schule ausgestellt –  
gehört ins Portefolio des Berufswahlpasses,  
kann ggf. bei einer Bewerbung vorgelegt werden

# Ansprechpartner

Bei allen Fragen zur Berufsorientierung stehen Ihnen die Berufswahlkoordinatorinnen gerne zur Verfügung:

- Frau Birgit Becher
- Frau Jennifer Scheel
- Frau Dorothee Wenzler